

## Hintergrund-Information

---

### **„Bist du Chris?“ – Eine bundesweite Aufklärungskampagne für ein Deutschland ohne Hepatitis C**

Die Hepatitis C ist eine chronische Infektionskrankheit der Leber, die schwere gesundheitliche Folgen nach sich ziehen und lebensbedrohlich verlaufen kann. Weltweit sind nach einer aktuellen Schätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 71 Millionen Menschen mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) infiziert, etwa 399.000 sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung.<sup>1</sup> Für Deutschland geht das Robert Koch-Institut (RKI) von etwa 250.000 Menschen aus, die mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert sind.<sup>2</sup> Die Dunkelziffer könnte laut RKI allerdings noch deutlich höher liegen. Seit der Verfügbarkeit der neuen direkt wirkenden antiviralen Substanzen (Direct-Acting Antivirals, DAA) lassen sich – bei guter Verträglichkeit und unabhängig vom Genotyp – Heilungsraten von 95 % erzielen.<sup>3,4</sup> Die Therapiedauer hat sich zudem in der Regel auf 8 bis 24 Wochen verkürzt.<sup>3,4</sup> Die medizinische Basis zur Eindämmung der Hepatitis C ist somit gelegt. Vor diesem Hintergrund hat sich sowohl die Weltgesundheitsorganisation als auch das deutsche Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zum Ziel gesetzt, die Hepatitis C bis zum Jahr 2030 einzudämmen.<sup>5,6</sup> Um dieses Ziel mit voranzutreiben, hat sich die Initiative pro Leber gegründet. Zu den Kooperationspartnern zählen die Deutsche Leberstiftung, die Deutsche Leberhilfe e.V. sowie das Unternehmen Gilead Sciences GmbH. Den Vorsitz der Initiative hat Herr Prof. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung und Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der Medizinischen Hochschule Hannover.

#### **Besonders wichtig ist der HCV-Test bei vorliegendem Risiko**

Eine wesentliche Voraussetzung zur Eindämmung der Hepatitis C stellt die intensivierete Testung von Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko dar.<sup>2</sup> Ein Hauptanliegen der Initiative pro Leber ist es deshalb, dafür das notwendige Bewusstsein zu schaffen und die Öffentlichkeit aber auch Fachkreise entsprechend aufzuklären und zu informieren. Zu diesem Zweck hat die Initiative die breit angelegte Kampagne „Bist du Chris?“ ins Leben gerufen. Warum Chris: Chris ist eine international gebräuchliche, häufige und populäre Kurzform eines weiblichen oder männlichen Vornamens. Die Kampagne möchte dem Irrglauben entgegen treten, dass die Erkrankung nur für bestimmte Menschen relevant sei; sie soll entscheidend dazu beitragen, Hepatitis C von ihrem bisherigen Stigma zu befreien. Durch Medienarbeit in TV-Spots, Anzeigen und auf Online-Plattformen macht die Kampagne auf Risikokonstellationen aufmerksam und motiviert Menschen dazu, sich vom Arzt über ein potenzielles Hepatitis-C-Risiko aufklären zu lassen und über die Möglichkeit eines Tests zu sprechen.

Eine Kampagne der



Eine Kooperation von



Büro der Initiative pro Leber  
Dachauer Str. 36  
80335 München  
Telefon: 089/383930-60  
presse@initiative-pro-leber.de  
www.initiative-pro-leber.de

## **Hausärzte nehmen wichtige Rolle in der Diagnostik ein**

Als medizinischen Weichenstellern in der Patientenversorgung kommt Hausärzten in dieser Kampagne eine wichtige Rolle für die Früherkennung von Risikopatienten und deren Testung auf den HCV-Erreger zu. Es ist das erklärte Ziel aller an der Initiative Beteiligten, dass mit der konzertierten Kampagne „Bist du Chris?“ Wirklichkeit wird, was sich das Deutsche Bundesministerium für Gesundheit und die WHO auf die Fahnen geschrieben haben – die Hepatitis C bis 2030 einzudämmen oder sogar zu eliminieren.

Mehr zur Initiative pro Leber und zur Kampagne „Bist du Chris?“ unter:

[www.presse.bist-du-chris.de](http://www.presse.bist-du-chris.de)

[www.bist-du-chris.de](http://www.bist-du-chris.de)

[www.facebook.com/bistduchris](https://www.facebook.com/bistduchris)

## **Kontakt**

Dr. Birthe Friess  
Büro Initiative pro Leber  
Dachauer Str. 36  
D-80335 München

Tel.: +49 89 383930 60

Fax: +49 89 383930 66

E-Mail: [presse@initiative-pro-leber.de](mailto:presse@initiative-pro-leber.de)

## **Literatur**

<sup>1</sup> World Health Organisation (WHO). Global Hepatitis Report 2017

<sup>2</sup> Leberhilfe Projekt gUG. Der Eco-Hep-Report; <http://www.leberhilfe-projekt.de/das-eco-hep-modell.html>; Stand Februar 2016-12-19

<sup>3</sup> DGVS et al. Aktuelle Empfehlung zur Therapie der chronischen Hepatitis C, Dezember 2016. <https://www.dgvs.de/wissen-kompakt/leitlinien/leitlinien-der-dgvs/hepatitis-c/> [Letzter Zugriff Mai 2017]

<sup>4</sup> Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen (bng). Empfehlungen des bng zur Therapie der chronischen Hepatitis C; Update Dezember 2016. <http://www.bng-gastro.de/mitglieder/infos/leitlinien-empfehlungen/details/bng-empfehlung-zur-therapie-der-chronischen-hepatitis-c-2016.html> [Letzter Zugriff Mai 2017]

<sup>5</sup> World Health Organisation (WHO). Combating Hepatitis B and C to Reach Elimination by 2030. Advocacy brief. <http://www.who.int/hepatitis/publications/hep-elimination-by-2030-brief/en/> [Letzter Zugriff Mai 2017]

<sup>6</sup> Bundesministerium für Gesundheit (BMG). Strategie zur Eindämmung von HIV Hepatitis B und C und anderen sexuell übertragbaren Infektionen [https://www.bmz.de/de/zentrales\\_downloadarchiv/Presse/Strategie-zur-Eindaemmung-von-HIV-Hepatitis-B-und-C-und-anderen-sexuell-uebertragbaren-Infektionen.pdf](https://www.bmz.de/de/zentrales_downloadarchiv/Presse/Strategie-zur-Eindaemmung-von-HIV-Hepatitis-B-und-C-und-anderen-sexuell-uebertragbaren-Infektionen.pdf) [Letzter Zugriff Mai 2017]